

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Reformationssonntag**  
**1. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Felix Gietenbruch  
Delegation des Kirchenchores

**Sonntag, 15. November**  
**10.00 Uhr**  
**Pop-Gottesdienst**  
**mit Taufen**  
Pfrn. Barbara Amon  
Vocals & Band  
Leitung: Regina Widmer  
Mit Chinderinsle

## Ordentliche Kirchgemeinde- versammlung

**Donnerstag, 12. November**  
**19.30 Uhr**  
**im grossen Saal des**  
**Kirchgemeindehauses**

1. Begrüssung
2. Vorstellung der neuen Kirchenpflegenden Barbara Renfer und Thomas Hermann
3. Budget 2021
4. Bauvorhaben Kirchgemeindehaus
5. Mitteilungen
6. Aussprache u. Allfälliges

Die Akten liegen ab Donnerstag, 29. Oktober im Sekretariat zur Einsichtnahme auf. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch mit Ihnen am anschliessenden kleinen Apéro.

*Kirchenpflege Oberwinterthur,  
Ursula Wegmann, Röbi Rahm  
Copräsidium*



Bild: zhref/flickr

## Wie würden Sie antworten?

«Wer nicht den Sinn seines Alters begreift, hat alles Unglück seines Alters.» Zitat Voltaire

Die Angebote der kirchlichen Altersarbeit sind sehr vielseitig, da gibt es Ferienwochen, den Besuchsdienst, spezielle Gottesdienste für die ältere Generation oder auch den geschätzten Mittagstisch. Das gemeinsame Mittagessen, sich mit anderen Mitmenschen aus dem Quartier zu treffen, aus dem Haus zu kommen, wird von vielen älteren Frauen und Männern rege genutzt. An einen solchen Mittagstisch kam jeweils auch Rosmarie, 83-jährig, in einem Alterszentrum lebend. Es war ihr wichtig, beim kirchlichen Mittagessen teilzunehmen. Auf meine Frage hin, wie es ihr denn gehe, antwortete sie: «Eigentlich recht gut. Ausser, dass ich immer mal wieder

müde bin und mir öfters die Frage stelle, wozu ich eigentlich noch lebe?»

Wie würden Sie, liebe Lesende, antworten? Wie beantworten Sie die Frage für sich selbst? Im kommenden Herbst findet ein Treffpunkt als Gedankenaustausch statt. An diesen fünf Treffen greifen wir aktuelle Lebensfragen auf, die beim Älterwerden unweigerlich auf uns Menschen zukommen und uns herausfordern. Wir stellen uns u.a. auch der Sinnfrage und suchen nach möglichen Antworten.

Vielleicht liegt die Antwort in der biblischen Tradition der Weisheit des Kohelet, die angesichts der Vergänglichkeit des Lebens und der

Nichterkenntbarkeit eines übergreifenden Lebenssinns zu konkreter Lebensfreude in alltäglichen Situationen aufruft: «Iss dein Brot mit Freude und trink deinen Wein mit frohem Herzen; denn längst schon hat Gott dieses Tun gebilligt. Jederzeit seien deine Kleider weiss, und an Öl auf deinem Haupt soll es nicht fehlen. Geniesse das Leben mit einer Person, die du liebst, all die Tage deines flüchtigen Lebens (...). Was immer du zu tun vermagst, das tu.» Koh 9,7–10

In diesem Sinne «Prost!» und Ihnen einen gefreuten Tag.

*Peter Lattmann,  
Sozialdiakon Altersarbeit*

Psalm 63

An dir hängt meine Seele  
Ein Psalm Davids

Gott, du bist mein Gott,  
den ich suche, meine Seele  
dürstet nach dir.

Mein Leib schmachtet nach  
dir im dürren, lechzenden  
Land ohne Wasser.

So schaue ich dich im  
Heiligtum und sehe deine  
Macht und Herrlichkeit.

Denn deine Gnade ist  
besser als das Leben, meine  
Lippen sollen dich rühmen.

So will ich dich preisen  
mein Leben lang,  
in deinem Namen meine  
Hände erheben.

Wie an Mark und Fett wird  
meine Seele satt,  
und mit jubelnden Lippen  
singt mein Mund,  
wenn ich deiner gedenke  
auf meinem Lager, nächte-  
lang über dich sinne.

Denn du bist mir Hilfe  
geworden, und im Schatten  
deiner Flügel will ich jubeln.  
An dir hängt meine Seele,  
deine Rechte hält mich fest.

# Nacht der Spiritualität



## Gott, Seele und Natur

Warum wir ein neues Weltbild brauchen.

Freitag, 6. November, 17.00–23.30 Uhr, Saal Giesserei am Eulachpark, Ida-Sträuli-Strasse 71a  
Workshops, Raum der Stille, Taizé-Feier, Essen und Trinken und folgende Referate

### Vor uns die Sintflut – Warum wir doch nicht versinken

**Ralph Kunz** studierte Theologie in Basel, Zürich und Los Angeles. Seit 2004 ist er Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich. In Lehre und Forschung beschäftigt er sich mit Fragen der Spiritualität.

Die Polkappen schmelzen und das Meer steigt unaufhaltsam, Küstenregionen stehen unter Wasser und ein Drittel der Menschheit befindet sich auf der Flucht ...

In Bestsellern kann man jetzt schon nachlesen, was auf uns zukommen könnte. Der Klimawandel beschert uns düstere Zukunftsszenarien. Schlägt die Natur zurück? Ist das, was uns blüht, eine Strafe? Die Einen setzen auf grüne Technik, die Anderen fantasieren von neuen Planeten. Worauf hoffen die Religiösen? Auf göttlichen Beistand? Was sagt der Bestseller Bibel zu Katastrophen?

### Lauschen auf die grosse Musik – Teil sein statt mehr sein

**Felix Gietenbruch** studierte Theologie in Basel. Seit 2014 ist er Gemeindepfarrer in Oberwinterthur. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Weltbild der Harmonik nach Hans Kayser (1891-1964).

Es sind uralte Schöpfungsbilder, dass die Welt als Klang, als «grosse Musik», erschaffen wurde. Auch in der modernen Physik finden sich erstaunliche Analogien zur alten Idee einer Sphärenharmonie. In den Gesetzen der Harmonik, wie sie an einem Monochord demonstriert werden können, kommen Zahl und Gefühl, Ratio und Seele unmittelbar zusammen. Welche Konsequenzen hat das für unser Weltbild? Wie kann der Mensch wieder Teil dieser grossen Musik werden?

### Mächtige Kräfte – Die Natur, ein Tor zur tieferen Wirklichkeit

Viele Menschen haben sich von der Kirche entfernt. Gott suchen und finden sie eher in der Natur. Von welchen Qualitäten lassen sich Menschen draussen ansprechen? Welche Bedürfnisse und Sehnsüchte werden dort gestillt? **Noa Zenger und Reto Bühler** wohnen, leben und arbeiten im Lassalle-Haus, Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung ([www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)). Noa Zenger, ref. Pfarrerin und geistliche Begleiterin, ist verantwortlich für die Bereiche Kontemplation und Fasten. Sie lehrt Wahrnehmung. Reto ist Lehrbeauftragter beim Institut «planoalto» ([www.planoalto.ch](http://www.planoalto.ch)) und begleitet seit 30 Jahren Menschen in die Natur.

Die Natur zieht unsere Aufmerksamkeit ganz natürlich von uns weg, lenkt von unserer Selbstumkreisung hin zum Staunen. Wenn wir ihr nicht aggressiv und beherrschend begegnen, sondern offen und mit Demut, dann wirkt sie heilsam auf uns. Im Wahrnehmen einer duftenden Blume, der ziehenden Wolken am Himmel und dem Blick ins Feuer sind unsere Sinne ganz wach. Die Sinne sind ein Tor zum Lebensgrund. Dieses ist uns oft verschlossen; unsere Welt ist dann eine entsinnlichte Welt. Eine entsinnlichte Welt ist auch eine sinnlose Welt. Das Erlernen der Sinneswahrnehmung ist ein Weg der Heilung. Noa Zenger und Reto Bühler sprechen mit Worten und Bildern über ihr Arbeiten mit Menschen in und mit der Natur. In pädagogischen, therapeutischen, beratenden und spirituellen Kontexten unterstützen sie Menschen auf ihrem Weg in die Geistesgegenwart.

Die einzelnen Referate und Workshops können unabhängig voneinander besucht werden.  
Das Gesamtprogramm finden Sie unter: [www.nacht-der-spiritualitaet.ch](http://www.nacht-der-spiritualitaet.ch)

# Eine wahre Geschichte

https://blu-ray-rezensionen.net



Unterwegs im Leben

## Filmküche

**Freitag, 6. November**

**Filmbeginn: 19.30 Uhr, U2**

Seit zehn Jahren hat der 73-jährige Alvin Straight nicht mehr mit seinem Bruder gesprochen, hat sich von ihm ferngehalten wegen eines Streits, dessen Ursachen nicht näher erläutert werden. Ein Schlaganfall Lyles und sein eigener angeschlagener Gesundheitszustand lassen in ihm den Entschluss reifen, den Streit

zu begraben und sich mit seinem Bruder zu versöhnen. Ohne Führerschein und Auto, mit wenig Geld, sieht er die einzige Möglichkeit, die Reise auf seinem motorisierten Rasenmäher zu unternehmen. Gegen alle Widerstände setzt er sich durch und macht sich mit sechs Stundenkilometern auf die rund 600 Kilometer lange Reise.

*Thomas Karcher, Sozialdiakon*

# Gemeindebesuch in der «Chile Grüze»

**Samstag, 14. November**

**14.00 Uhr**

**Teffpunkt Chile Grüze**

**Industriestrasse 1**

Heinz Würms, Pfarrei St. Marien und Pfrn. Regula Schmid

Auch dieses Jahr besuchen wir im Rahmen der «Woche der Religionen» eine andere Glaubensgemein-

schaft. Dieses Jahr ist es die evangelische Chrischona-Freikirche «Chile Grüze». Wir haben Gelegenheit, mit Pastorin Gabi Müller in Kontakt zu kommen und Fragen zu stellen. Auf einem Rundgang können wir auch einen Blick hinter die Kulissen werfen. Auch der ehemalige Gemeinderatspräsident Andreas Geering wird dabei sein,

mit ihm wird es sicher spannend, auch über Politik und Kirche zu diskutieren.

Bei einem Getränk beenden wir den Anlass um ca. 16.00 Uhr.

Für Informationen und allfällige Voranmeldungen (nicht obligatorisch): Regula Schmid  
Telefon 052 243 30 36

# Senioren im Berggebiet

zVg



**Jubiläumseinsatz für Seniorinnen und Senioren in Guarda im August**

Unser zwanzigster Arbeitseinsatz fand diesmal in Guarda statt. Auf der Sonnenterrasse am Steilhang liegt ein wunderschöner, mit viel

Liebe und Fachwissen terrassierter und gepflegter Kräutergarten. Wir waren begeistert von der intensiven Farbenvielfalt der Blüten, den vielen Schmetterlingen und der wunderbaren Aussicht. Nach einem Rundgang wusste jede und jeder, was zu tun war. Geeignete Werkzeuge wurden gefasst und schon wurde gegraben, gepflückt, geschnitten, geflickt, ausgebuddelt, ersetzt, verlegt und erneuert.

Die Besitzerin war tief gerührt, was in einer Woche alles möglich war: Die Beeren waren abgeerntet, unzählige Stauden mit und ohne

Dornen zurückgeschnitten, grosse, morsche Pfähle ersetzt und das Absperrgitter wieder befestigt. Beim Eingang eine Ecke mit Maschendraht verstärkt, dass es für den Fuchs kein Durchkommen mehr gibt. Morsche Balken ausgebuddelt und durch neue ersetzt zur Befestigung des Terrains. Bewässerungsschläuche in die Erde verlegt und vor dem Brunnen ein grosses Loch, 1,5 Meter tief gegraben, ein neuer Abfluss gelegt. Alle waren sich einig, das war eine tolle Sache!

*Kathrin Mages, Sozialdiakonin*

## Adventsbasar

**Mittwoch, 25. November**  
**Nachmittag, 14–18 Uhr**

### Lange Abende für kreative Hände

Die Zeit der milden Abende ist vorbei. Kerzen werden angezündet und verbreiten eine behagliche Atmosphäre. Die Hände suchen nach einer sinnvollen Beschäftigung. Falls Sie etwas Kreatives, Ausgefallenes für den Basar herstellen möchten, freuen wir uns. Ebenfalls sind Guetzlibäckerinnen und Bäcker gesucht. Vielfalt belebt unseren Adventsmarkt zugunsten unseres HEKS-Projekts im Kongo. Nehmen Sie dazu mit Katrin Zielke Kontakt auf, 052 229 50 81.



Haben Sie immergrüne Pflanzen im Garten, die Sie bald zurückschneiden möchten wie Koniferen, Buchs oder Efeu mit Beeren? Warten Sie doch damit zu; Ende November können unter den kreativen Händen unserer Freiwilligen Kränze und Gestecke daraus entstehen. Am Montag, 23. und Dienstag, 24. November von 8.30–17 Uhr können Sie unter fachkundiger Anleitung Kränze und Gestecke herstellen. Melden Sie sich dafür und wenn Sie Grünzeug haben direkt bei Doris Rüdt, 052 242 99 48 [doris.ruedt@gmx.ch](mailto:doris.ruedt@gmx.ch).

Danke für Ihre Mithilfe!

*Thomas Karcher, Sozialdiakon*

## Samichlaus 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir schweren Herzens beschlossen, dieses Jahr keine Besuche zu machen und auch die Aussendungsfeier abzusagen. Wer möchte, bekommt anfangs Dezember Post vom Samichlaus. Dafür kann man sich wie gewohnt anmelden bei: A.Rellstab, [nikolaus@winti.ch](mailto:nikolaus@winti.ch)  
Telefon, 052 242 28 50  
Anmeldung bitte bis 13. November

## Gottesdienste in der Ref. Kirche

### Reformationssonntag 1. November, 9.30 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfr. Felix Gietenbruch  
Delegation des Kirchenchores

### Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr

**Gottesdienst**  
Pfr. Jürg Wildermuth

### Sonntag, 15. November, 10 Uhr

**Pop-Gottesdienst  
mit Taufen**  
Pfn. Barbara Amon  
Vocals & Band  
Leitung: Regina Widmer  
Mit Chinderinsle

## Kinder, Jugendliche, Familien

### Jugend-Gottesdienst

**Freitag, 30. Oktober**  
**17.15 Uhr für 5. Klasse**  
**18.15 Uhr für 6. Klasse**  
Pfr. Felix Gietenbruch  
«Toni el Suizo»

### Gschichtehöck

**Montag, 2. November**  
**16.00 Uhr, Ref. Kirche**  
Feier für Kleinkinder und ihre  
Eltern, Grosseltern, Familien

### Spaghettiesen Hegi

**Mittwoch, 4. Nov. 11.45 Uhr**  
Mehrzweckraum Hegi  
Reismühleweg 48  
Begrenzte Anzahl Gäste,  
darum nur mit Anmeldung  
möglich bis 2. November,  
an 052 238 16 11

### Jugend-Gottesdienst

**Freitag, 6. November**  
**17.15 Uhr für 5. Klasse**  
**18.15 Uhr für 6. Klasse**  
Pfr. Jürg Wildermuth  
«Wie Henry Dunant auf das  
Rote Kreuz kam»

### Offene Chrabbelgruppe

**Freitag, 13. Nov. 15–17 Uhr**  
Kirchgemeindehaus UG  
Treffpunkt für Eltern mit  
Kleinkindern, Kontakt:  
S. Büchler, 078 831 10 13

### Jugend-Gottesdienst

**Freitag, 13. November**  
**17.15 Uhr für 5. Klasse**  
**18.15 Uhr für 6. Klasse**  
Pfr. Felix Gietenbruch  
«Die Brüder Löwenherz»  
Sterben ist nicht das Ende

## Erwachsene

### Kafi St. Arbogast

**Montag bis Donnerstag**  
**14.00–16.00 Uhr**  
Kirchgemeindehaus  
**Donnerstag, 12. November**  
Spielnachmittag

### Kafitreff Hegi

**Jeden Montag und Freitag**  
**9.00–11.00 Uhr**  
Reismühleweg 48

### Meditation

**montags, 19–20 Uhr**  
Kirchgemeindehaus  
**donnerstags, 7.30–8 Uhr**  
Ref. Kirche

### Französisch-Konversation

**Freitag, 30. Okt. und 6. Nov.**  
**14.00 und 15.15 Uhr**  
Zentrum am Buck  
Bettina Nahi, 052 246 01 81

### Tankstelle für Freiwillige

**Freitag, 30. Oktober**  
19.30 Uhr, Grosser Saal KGH

### Ökumenische Vesper

**Freitag, 30. Oktober**  
20 Uhr, Kath. Kirche  
Liturgische Abendfeier

### Samschtig-Kafi

**Samstag, 31. Oktober**  
**8–11 Uhr, Kirchgemeindehaus**

### Ausstellung KiK

**Sonntag, 1. November**  
**14–16.30 Uhr**  
Foyer Kirchgemeindehaus  
Die Künstlerin Alexandra  
Oestvold ist anwesend.

### Kreativgruppe

**Donnerstag, 5./12. Nov.**  
**14 Uhr, Zentrum am Buck**  
Offen für alle, ohne Anmeldung

### Büchertreff

**Freitag, 6. November**  
**9.30–11 Uhr**  
Kirchgemeindehaus  
Lektüre: Aeham Ahmad «Und  
die Vögel werden singen»  
Seiten 230–362 lesen

### Offener Singkreis

**Freitag, 6. November, 10 Uhr**  
Kirchgemeindehaus  
Tina Zweimüller

### Filmküche

**Freitag, 6. Nov. 19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus UG  
«Eine wahre Geschichte»  
Roadmovies - unterwegs im  
Leben

## Nacht der Spiritualität Gott, Seele und Natur

**Freitag, 6. November**  
**17.00–23.30 Uhr**  
Referate, Workshops, Liturgi-  
sche Feier, Raum der Stille,  
Essen und Trinken  
Saal Giesserei am Eulachpark  
Ida-Sträuli-Strasse 71a

## Bibel am Montag

**Montag, 9. November**  
**15.45 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus

## Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 12. November**  
**19.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus

## Ökum. Gemeindebesuch bei der «Chile Grüze»

**Samstag, 14. November**  
**14.00 Uhr, Chile Grüze**  
Im Rahmen der «Woche der  
Religionen» besuchen wir die  
evangelische Chrischona-  
Freikirche «Chile Grüze».  
Mit Heinz Würms und  
Pfrn. Regula Schmid

## 60 Plus

### Wanderung

**Montag, 9. November**  
Guntershausen–Dussnang  
Information:  
Theres Haas, 052 242 82 55

[www.refkircheoberi.ch](http://www.refkircheoberi.ch)

## Kontakte

### Sekretariat Kirchgemeinde

Ruth Schrepfer  
Jeannette Leutwiler  
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur  
Telefon 052 242 28 81  
Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr  
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

### Pfarrteam

Barbara Amon Betschart  
Telefon 052 242 10 77  
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch  
Felix Gietenbruch  
Telefon 052 243 30 35  
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch  
Regula Schmid  
Telefon 052 243 30 36  
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch  
Jürg Wildermuth  
Telefon 052 242 26 38  
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

### Sozialdiakonie

Thomas Karcher  
Telefon 052 242 40 74  
thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch  
Peter Lattmann  
Telefon 052 242 15 46  
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch  
Elisabeth Lendenmann  
und Sabine Kast  
Quartierarbeit Zentrum am Buck  
und Hegi  
Telefon 052 242 14 43  
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch  
Kirchliches Jugendzentrum Gleis 1b  
Telefon 052 242 71 30  
gleis1b@jugendarbeit.ch



Lass dir an meiner Gnade genügen,  
denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9